

Jahresabschluss

für das Geschäftsjahr 2015/2016
vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016

advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA
Wrangelstraße 10
12165 Berlin
Deutschland



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Bilanz	4
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Anhang.....	9
Rechtliche Verhältnisse	9
Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	10
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	11
Erläuterungen zur Bilanz	12
Sonstige Angaben	19
Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften	20
Ergebnisverwendung.....	21
Lagebericht	22
Bericht des Aufsichtsrates	27

Bilanz

zum 30. September 2016

AKTIVA

	Anhang	30.09.2016	30.09.2015
		<u>EURO</u>	<u>EURO</u>
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1	1.356.371,67	1.380.437,74
2. Beteiligungen	2	<u>0,00</u>	<u>45.081,08</u>
		1.356.371,67	<u>1.425.518,82</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3	308.334,28	556.269,37
2. Sonstige Vermögensgegenstände	4	<u>1.381.183,05</u>	<u>1.874.588,27</u>
		1.689.517,33	<u>2.430.857,64</u>
II. Wertpapiere			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5	47.164,65	47.164,65
2. Sonstige Wertpapiere	6	<u>2.801,00</u>	<u>125.962,33</u>
		49.965,65	<u>173.126,98</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
	7	944,85	922,31
		<u>3.096.799,50</u>	<u>4.030.425,75</u>

Bilanz

zum 30. September 2016

PASSIVA

	Anhang	30.09.2016	30.09.2015
		EURO	EURO
A. Eigenkapital	8		
I. Gezeichnetes Kapital		3.283.500,00	3.283.500,00
II. Kapitalrücklage		2.708.616,83	2.708.616,83
III. Verlustvortrag		-3.347.963,62	-3.600.228,05
IV. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		-462.626,56	252.264,43
Buchmäßiges Eigenkapital		2.181.526,65	2.644.153,21
B. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen	9	0,00	13.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	64.225,94	80.004,85
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11	334.248,38	338.884,41
4. Sonstige Verbindlichkeiten	12	516.228,53	850.918,88
5. Umsatzsteuerverbindlichkeiten		570,00	7.159,74
		915.272,85	1.289.967,88
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13	0,00	96.304,66
		3.096.799,50	4.030.425,75

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015/2016

	Anhang	2015/2016	2014/2015
		EURO	EURO
Umsatzerlöse	14	659.279,80	204.010,29
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00
		659.279,80	204.010,29
Gesamtleistung		659.279,80	204.010,29
Sonstige betriebliche Erträge	15	112.685,83	497.534,27
Materialaufwand	16	-639.815,35	-171.673,91
Personalaufwand	17	-129.390,45	-143.016,44
Abschreibungen	18	-13.666,77	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19	-286.082,16	-135.041,69
		-956.268,90	47.802,23
Betriebsergebnis		-296.989,10	251.812,52
Ergebnis aus Finanzanlagen		0,00	0,00
Zinsergebnis	20	2.523,87	452,91
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	21	-168.161,33	-1,00
		-165.637,46	451,91
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-462.626,56	252.264,43
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
Sonstige Steuern		0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-462.626,56	252.264,43
Einstellung in Gewinnrücklagen		0,00	0,00
Verlustvortrag Vorjahr		-3.347.963,62	-3.600.228,05
Bilanzverlust		-3.810.590,18	-3.347.963,62

Nachrichtlicher Teil I (handelsrechtlich)

Verlustvortrag	-3.347.963,62
Verlustausgleich gem. § 150 Abs. 4 Nr. 2 AktG	0,00
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	0,00
Jahresfehlbetrag	-462.626,56
Eigenkapital	5.992.116,83
Buchmäßiges Eigenkapital	2.181.526,65

Nachrichtlicher Teil II (steuerrechtlich)*

Steuerlicher Verlust 2016	-387.601
Verbleibender Verlustvortrag zur Körperschaftsteuer 31.12.2015	-12.185.581
Verbleibender Verlustvortrag zur Körperschaftsteuer 31.12.2016	-12.573.182
Gewerbeverlust 2016	-387.601
Festgestellter Gewerbeverlust 31.12.2015	-4.631.449
Vortragsfähiger Gewerbeverlust 31.12.2016	-5.019.050

Abzugsbeträge und Hinzurechnungen im Geschäftsjahr 2015/2016:

Abzugsbeträge:

Beteiligungsveräußerung gem. § 8b Abs. 2 KStG

Verkaufserlöse	EUR	600.000		
./. Anschaffungskosten	EUR	-300.000	EUR	300.000
Zwischensumme Gewinne			EUR	300.000
+ Wertaufholungen gem. § 8b Abs. 2 Satz 3 KStG			EUR	0
Zwischensumme			EUR	300.000
./. 5 % nicht abziehbare Betriebsausgaben gem. § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG			EUR	-15.000
<u>Summe Abzugsbeträge</u>			<u>EUR</u>	<u>285.000</u>

Hinzurechnungsbeträge:

Aufsichtsratsvergütung (50% nicht abziehbar)			EUR	1.450
nicht abziehbare Bewirtungskosten			EUR	41
Veräußerungsverluste aus Anteilsveräußerungen des Anlagevermögens				
Verkaufserlöse	EUR	26.280		
./. Anschaffungskosten	EUR	-339.815		
(gemäß § 8b Abs. 3 Satz 3 KStG)			EUR	313.535
Abschreibung auf Wertpapiere des Anlagevermögens			EUR	45.000
(gemäß § 8b Abs. 3 Satz 3 KStG)				
<u>Summe Hinzurechnungsbeträge</u>			<u>EUR</u>	<u>360.026</u>
Ergebnis aus Abzügen und Hinzurechnungen			EUR	75.026
Jahresfehlbetrag (handelsrechtlich)			EUR	-462.627
<u>Steuerergebnis</u>			<u>EUR</u>	<u>-387.601</u>

Anhang

Rechtliche Verhältnisse

Die rechtlichen Verhältnisse der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA (im Folgenden „ABK AG“ oder „Gesellschaft“) stellen sich wie folgt dar.

Firma	advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA
Rechtsform	Aktiengesellschaft & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Sitz	Berlin
Anschrift	Wrangelstraße 10 - 12165 Berlin
Handelsregister	Amtsgericht Berlin-Charlottenburg - HRB 72275 B
Finanzamt	Finanzamt für Körperschaften III Volkmarstraße 13 - 12099 Berlin
Steuernummer	29 103 60139
Umsatzsteueridentifikationsnummer	DE203733276
Geschäftsjahr	01. Oktober bis 30. September
Gezeichnetes Kapital	3.283.500,00 EUR
Stückzahl Aktien	3.283.500,00 Stück
Wertpapierkennnummer	A0E95R
Aktiengattung	nennwertlose Aktien/Inhaberaktien
Freiverkehrshandelsplatz	Telefonhandel bei der Valora Wertpapierhandelsbank
persönlich haftende Gesellschafterin	advantec Management AG HRB 114835 B
Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin	Bernd Henke, Bankfachwirt, Berlin
Aufsichtsrat	Andreas Gemeinhardt, Rechtsanwalt, Berlin (Vorsitz) Klaus-Peter Wehner, Fondsmanager, Berlin Ingrid Abel, Kauffrau, Berlin

Historie/Gründung

Die Gesellschaft wurde am 03.06.1999 in Berlin unter der Firma advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA errichtet (UR-Nr. 218/1999 des Notars Klaus Reinhardt, Berlin). Die Eintragung erfolgte beim AG Berlin-Charlottenburg am 24.09.1999 unter der Nummer HRB 72275.

Mit dem Beschluss der Hauptversammlung vom 24.02.2006 wurde die Firma in advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA geändert und die neue Firmierung am 27.03.2006 im Handelsregister eingetragen. Zur persönlich haftenden Komplementärin wurde seit dem 17.03.2009 die advantec Management AG, Berlin, berufen. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 24.09.2009 wurden des Weiteren die Haftungsvergütung sowie die Geschäftsführungsvergütung neu ausgerichtet.

Geschäftsgegenstand

Der Geschäftsgegenstand des Unternehmens ist und war der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen.

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 12. April 2002 wurde die Satzung in § 2 (Geschäftsgegenstand) wie folgt geändert und der Status als Unternehmensbeteiligungsgesellschaft nach UBBG aufgegeben:

„§ 2 Gegenstand

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Gründung und der Erwerb von sowie die Beteiligung an Unternehmen, die Veräußerung von Unternehmen und die Beteiligung hieran, die Übernahme der Geschäftsführung dieser Unternehmen sowie die Verwaltung der Beteiligungen an Unternehmen.
- (2) In diesem Zusammenhang ist die Gesellschaft zur Durchführung von Handelsgeschäften jeglicher Art berechtigt, die zur Erreichung des unter Absatz 1 genannten Gesellschaftszweckes dienlich sind und keiner behördlichen Genehmigung bedürfen. Die Gesellschaft wird ihre Geschäfte nicht nach der Maßgabe des Gesetzes über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften betreiben.“

Entwicklung

Zum Ende des Geschäftsjahres 2015/2016 am 30.09.2016 beträgt das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft unverändert EUR 3.283.500,00, eingeteilt in 3.283.500 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien.

Gegen die Gesellschaft haben Aktionäre Klagen eingereicht. Alle Klagen richteten sich gegen Beschlüsse verschiedener Hauptversammlungen und sind im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Komplementärgesellschaften

Persönlich haftende und geschäftsführende Komplementärin, im Folgenden Komplementärin genannt, ist seit dem 17.03.2009 die

advantec Management AG
Wrangelstr. 10,
12165 Berlin.

Die Berufung wurde am 07.04.2009 im Handelsregister eingetragen.

Die persönlich haftende Komplementärin advantec Management AG hält selbst 90.000 Aktien an der Gesellschaft (2,74%).

Eine allgemeine Komplementär-Einlage wurde weder vereinbart noch geleistet.

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für kleine Aktiengesellschaften und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Die Einstufung der Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft erfolgte gemäß den Kriterien des § 267 Abs. 1 HGB.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die dem Jahresabschluss zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden unverändert zum Vorjahr angewandt.

In der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden Posten zusammengefasst. Diese Zusammenfassungen werden im Anhang gesondert aufgelöst und die Einzelposten dargestellt.

Der vorliegende Abschluss ergibt sich aus den Vorträgen des Jahresabschlusses auf den 30.09.2015 unter Berücksichtigung der Geschäftsvorfälle des abgelaufenen Geschäftsjahres 2015/2016 vom 01.10.2015 bis zum 30.09.2016.

Die Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 252 ff und § 279 HGB.

Die Gliederungsschemata der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgen nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungsvorschriften i. S. d. § 267 Abs. 2 HGB i. V. m. § 266 und § 275 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Begriff des verbundenen Unternehmens wird im Jahresabschluss der Gesellschaft großzügig ausgelegt, mit dem Ziel, dem Bilanzleser einen möglichst weitreichenden Einblick in die Verbindungen zwischen den beteiligten Unternehmen zu ermöglichen. Es werden alle im § 15 AktG ff. aufgeführten wirtschaftlichen Abhängigkeitskriterien zur Eingliederung eines Unternehmens als verbundenes Unternehmen berücksichtigt. Darüber hinaus werden personelle Abhängigkeiten und Verflechtungen, die eine gleichgerichtete Interessenlage in den Unternehmen vermuten lassen, in die Eingliederungsentscheidungen einbezogen. Unternehmen, die die Eingliederungskriterien nicht mehr erfüllen, wurden durch Umgliederung aus dem Unternehmensverbund herausgelöst.

Bei der Bewertung der Finanzanlagen wurden die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie die Beteiligungen mit den Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Sofern es erforderlich war, sind Einzelposten in den Erläuterungen besonders hervorgehoben und deren Bewertung erläutert. Sofern Gründe für vorgenommene Abschreibungen bei den Finanzanlagen entfallen sind, wurden entsprechende Wertaufholungen bis zur Höhe der Anschaffungs- und Herstellungskosten vorgenommen.

Bei der Bewertung von Finanzanlagen finden die aktuellen Festlegungen sowie die Urteile von Bundesfinanzministerium und Bundesfinanzhof Anwendung.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nenn- oder zum Barwert, die liquiden Mittel zum Bilanzstichtag mit ihrem Nennwert angesetzt. Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen wurden nicht vorgenommen. Das gezeichnete Kapital wurde zum Nennwert bilanziert. Rückstellungen wurden nicht gebildet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen und Zuschreibungen des Geschäftsjahres sind dem nachfolgenden Anlagespiegel zu entnehmen.

1 Anteile an Verbundenen Unternehmen

Alle Angaben in TEUR Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen -/+				Buchwert	
	Stand zum 01.10.2015	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand zum 30.09.2016	Stand zum 01.10.2015	Zugänge	Abgänge	Stand zum 30.09.2016	Stand zum 01.10.2015	Stand zum 30.09.2016
1. DGH Beteiligungen GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
advantec Vermögensverwaltung AG	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00	0,00	45,00	0,00	45,00	50,00	5,00
Confidence Center Information Logistics AG	0,00	150,87	0,00	0,00	150,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150,87
Confidence Holding AG (vorm. http.net AG)	165,98	170,06	0,00	0,00	336,04	0,00	0,00	0,00	0,00	165,98	336,04
DGH Deutsche Grundwert Holding AG	419,01	0,00	0,00	0,00	419,01	19,01	0,00	0,00	19,01	400,00	400,00
Innovativ Capital AG	401,75	0,00	0,00	0,00	401,75	172,24	0,00	0,00	172,24	229,51	229,51
orgAnice GmbH	332,00	0,00	0,00	0,00	332,00	332,00	0,00	0,00	332,00	0,00	0,00
orgAnice international GmbH	125,00	0,00	0,00	0,00	125,00	125,00	0,00	0,00	125,00	0,00	0,00
Protektor 22. Verm.-verw. GmbH	25,00	0,00	0,00	0,00	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,00	25,00
Autark Group AG (vorm. PS Vermögensverwaltung AG)	400,00	0,00	300,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	100,00
Pütz Vermögensverwaltung AG	109,95	0,00	0,00	0,00	109,95	0,00	0,00	0,00	0,00	109,95	109,95
	2.028,69	320,93	300,00	0,00	2.049,62	648,25	45,00	0,00	693,25	1.380,44	1.356,37

Anteilsstruktur

	Geschäftsanteile [%]		Anzahl Aktien [Stk.]	
	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015
1. DGH Beteiligungen GmbH, Berlin	100,00	100,00		
Confidence Center Information Logistics AG	1,89		943	
Confidence Holding AG, Berlin (vorm. http.net AG)	26,87	22,39	303.412	252.798
advantec Vermögensverwaltung AG, Berlin	100,00	100,00	50.000	50.000
orgAnice GmbH, Berlin	100,00	100,00		
orgAnice international GmbH, Berlin	100,00	100,00		
DGH Deutsche Grundwert Holding AG, Berlin	25,00	100,00	100.000	400.000
Innovativ Capital AG, Berlin	43,90	43,90	439.000	439.000
Protektor 22. Vermögensverwaltungs GmbH, Berlin	100,00	100,00		
Autark Group AG, Berlin (vorm. PS Vermögensverwaltung AG)	25,00	100,00	100.000	400.000
Pütz Vermögensverwaltung AG, Berlin	25,00	25,00	99.999	99.999

75% der Anteile an der Autark Group AG (vormals PS Vermögensverwaltung AG) sind im Geschäftsjahr verkauft worden.

2 Beteiligungen

Alle Angaben in TEUR Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Zu-/Abschreibungen -/+				Buchwert	
	Stand zum 01.10.2015	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand zum 30.09.2016	Stand zum 01.10.2015	Zugänge	Abgänge	Stand zum 30.09.2016	Stand zum 01.10.2015	Stand zum 30.09.2016
StarDSL AG (vorm. INKAH AG)	45,08	0,00	45,08	0,00	0,00	0,88	0,00	0,88	0,00	45,08	0,00
	45,08	0,00	45,08	0,00	0,00	0,88	0,00	0,88	0,00	45,08	0,00

Aufgliederung der Beteiligungen

	Geschäftsanteile [%]		Anzahl Aktien [Stk.]	
	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015
StarDSL AG, Hamburg	0,00	0,44	0	43.937

Die Restbestand Aktien der StarDSL AG wurde in diesem Geschäftsjahr verkauft.

Umlaufvermögen

3 Forderungen gegen Verbundene Unternehmen

Aufgliederung

<i>Alle Angaben in EUR</i>	2015/2016	2014/2015
1. DGH Beteiligungen GmbH	0,00	8.469,33
advantec Management AG	642,60	23.586,58
advantec Vermögensverwaltung AG	1.320,93	770,93
Autark Group AG (PS Vermögensverwaltung AG)	0,00	4.285,57
bit by bit Holding AG	0,00	116.104,15
DGH Deutsche Grundwert Holding AG	14.598,62	9.781,56
D-W-H Deutsche Werte Holding AG	408,37	332,12
Confidence Holding AG	0,00	105.772,07
Innohype Capital AG	0,00	514,60
orgAnice GmbH	275.675,59	267.815,59
orgAnice Software GmbH	2.159,39	3.523,00
Protector 22. Vermögensverwaltung GmbH	516,92	0,00
orgAnice Software Deutschland GmbH	0,00	1,00
Wittcon Beteiligungs GmbH	259,11	0,00
Wittcon Management Consulting AG	12.752,75	15.312,87
	308.334,28	556.269,37

4 Sonstige Vermögensgegenstände

Aufgliederung

<i>Alle Angaben in EUR</i>	2015/2016	2014/2015
Sonstige Forderungen	652,96	5.433,17
Forderungen gegenüber dem Finanzamt	65,83	65,83
Forderungen aus Aktienkaufverträgen	1.243.062,70	1.713.062,70
Forderungen gegen Innohype Capital AG	13.842,33	10.134,52
Geleistete Anzahlungen	5.268,00	5.268,00
Darlehen Confidence Center Information Logistics GmbH	4.803,33	4.683,33
Darlehen Protector Beteiligung GmbH	0,00	300,00
Darlehen Protector 1. Vermögensverwaltung GmbH	97.267,33	97.267,33
Darlehen Provolta Investitions- und Beteiligungs GmbH	5.594,51	5.374,00
Darlehen Real Beteiligungs Holding GmbH	513,83	0,00
Darlehen Real Vermögensverwaltung GmbH	2.336,73	1.223,89
Darlehen StarDSL AG, Hamburg	7.775,50	31.775,50
	1.381.183,05	1.874.588,27

Die Sonstigen Forderungen bestehen aus kleineren Einzelposten von je unter EUR 100,00.

Zum Bilanzstichtag wie auch zum Tag der Bilanzerstellung stehen aus dem Kaufvertrag für die DGH Deutsche Grundwert Holding AG noch EUR 750.000,00 aus. Der Kaufvertrag ist erst mit vollständiger Zahlung erfüllt. Um diesem Sachverhalt bilanziell Rechnung zu tragen, sind die Aktien der Gesellschaften weiterhin bei der „ABK AG“ bilanziert. Gleichzeitig sind Lieferverbindlichkeiten für die Aktien gegenüber den Käufern der beiden Gesellschaften zu Anschaffungskosten bilanziert. Der Kaufvertrag über die PS Vermögensverwaltung AG aus dem Jahr 2012 wurde rückabgewickelt, da der Käufer seinen Verpflichtungen nicht nachgekommen ist. Die Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2015/2016 an einen anderen Käufer verkauft und firmiert jetzt unter dem Namen Autark Group AG. Die ABK hält derzeit vom Gesamtbestand noch 25% der Aktien, 100.000 Stück.

Weitere Forderungen aus Aktienkaufverträgen bestehen im Wesentlichen i.H.v. EUR 25.000,00 aus dem Verkauf der Pütz Vermögensverwaltung AG und i.H.v. EUR 440.000,00 aus dem Verkauf der D-W-H Deutsche Werte Holding AG.

Die bilanzierten Forderungen sind mit Ausnahme der Forderung gegen die Innohype Capital AG zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung nicht ausfallgefährdet.

Für die Innohype Capital AG, die nach dem Scheitern und der Löschung der einzigen Beteiligung nahezu vermögenslos ist, wurde die Löschung gemäß § 394 FamFG beantragt.

5 Anteile an verbundenen Unternehmen

Aufteilung

	Anteile [%]		Aktien [Stk.]		Bewertung [EUR]		Zuschreibg. (+) Abschreibg. (-)
	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015	
Innovativ Capital AG, Berlin	6,74	6,74	67.441	67.441	46.443,65	46.443,65	0,00
Confidence Holding AG	0,13	0,13	3.000	3.000	720,00	720,00	0,00
Innohype Capital AG					1,00	1,00	0,00
					47.164,65	47.164,65	

6 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens

	Anteile [%]		Aktien [Stk.]		Bewertung [EUR]		Zuschreibg. (+) Abschreibg. (-)
	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015	
GSC Holding AG	0,80	0,80	2.800	2.800	2.800,00	2.800,00	0,00
Protektus AG	1,60	1,60	144.536	144.536	1,00	123.162,33	-123.161,33
					2.801,00	125.962,33	

7 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die Gesellschaft verfügt über liquide Mittel auf ihren Bankkonten zum Geschäftsjahresende i.H.v. EUR 944,85.

8 Eigenkapital

Die Struktur des Eigenkapitals ist nachfolgender Darstellung zu entnehmen:

Alle Angaben in TEUR	30.09.2016	30.09.2015
Gezeichnetes Kapital	3.283,50	3.283,50
Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. HGB	2.708,62	2.708,61
Verlustvortrag	-3.347,97	-3.600,23
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-462,63	252,26
Buchmäßiges Eigenkapital	2.181,52	2.644,14

Das Grundkapital ist eingeteilt in 3.283.500 Stückaktien. Diese lauten auf den Inhaber und sind voll stimmberechtigt.

Auf folgende Gesellschaften muss trotz Nichtvorliegens einer unmittelbaren Aktienmehrheit die Begrifflichkeit des verbundenen Unternehmens i.S.d. § 17 Abs. 1 AktG angewendet werden.

Unternehmen	Vorstand/Geschäftsführer	Aktien [Stk.]	Anteil [%]
bit by bit Holding AG	Harald Buchner	1.638.975	49,92
advantec Management AG (persönlich haftende Gesellschafterin)	Bernd Henke	90.000	2,74
Wittcon Management Consulting AG	Ingrid Abel	15.000	0,46
Wittcon Beteiligungs GmbH	Ingrid Abel	490.873	14,95

„Wittcon Management Consulting AG, Berlin, und Wittcon Beteiligungs GmbH, Berlin, haben uns gem. § 20 Absätze 1 und 4 AktG mitgeteilt, dass ihnen jeweils mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA und jeweils ebenfalls mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an dieser Gesellschaft gehört.“ (Veröffentlichung im Bundesanzeiger im Juni 2014)

Diese Gesellschaften können durch die Personal- oder Aktienstruktur unmittelbar oder mittelbar Einfluss auf Entscheidungen der „ABK AG“ nehmen.

Eine besondere Stellung kommt hier der advantec Management AG zu. Sie ist die persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft. Bernd Henke kann als Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin unmittelbar Einfluss auf die Gesellschaft ausüben.

Entsprechend gegenwärtig vorherrschender Meinung ist durch die Gesellschaft aus vorgenannten Gründen zwingend ein Abhängigkeitsbericht gemäß § 312 AktG aufzustellen.

10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	30.09.2016	30.09.2015
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.225,94	80.004,85
	64.225,94	80.004,85

11 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Unternehmen	Beschreibung	30.09.2016	30.09.2015
Protector 19. Vermögensverwaltungs GmbH	ausstehende Einlage	12.500,00	12.500,00
Protector 22. Vermögensverwaltungs GmbH	ausstehende Einlage	0,00	12.500,00
advantec Management AG	Darlehen	24.225,89	0,00
Innovativ Capital AG	Darlehen	297.519,40	301.619,40
Protector 22. Vermögensverwaltungs GmbH	Darlehen	0,00	12.161,92
Pütz Vermögensverwaltung AG	Darlehen	3,09	103,09
		334.248,38	338.884,41

12 Sonstige Verbindlichkeiten

Beschreibung	30.09.2016	30.09.2015
Sonstige Verbindlichkeiten	144.340,25	13.006,97
Verbindlichkeiten aus Kauf Aktien Confidence Holding AG	9.427,20	9.427,20
Verbindlichkeiten aus Aktienkaufverträgen	305.230,25	745.496,98
Personalverbindlichkeiten	4.480,88	13.871,06
Sonstige Darlehen fremde Dritte	52.749,95	69.116,67
	516.228,53	850.918,88

davon aus Steuern 318,53 EUR

davon im Rahmen der Sozialen Sicherheit 230,55 EUR

davon Umsatzsteuerverbindlichkeiten 570,00 EUR

13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bestandteil des Kaufvertrages über den Verkauf der Anteile an der Protectus AG sind Service- und Beratungsleistungen, die von der Gesellschaft über einen Zeitraum von fünf Jahren zu erbringen sind. Im Gegenzug wurden der Gesellschaft Aktien im Wert von ca. TEUR 123,0 übertragen. Für diese in den kommenden Jahren zu erbringenden Leistungen war ein entsprechender Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden. Dieser Rechnungsabgrenzungsposten wurde auf Grund der Insolvenz der Protectus AG erfolgswirksam aufgelöst.

Gewinn- und Verlustrechnung

14 Umsatzerlöse

Im Geschäftsjahr wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 659.279,80 erzielt. Davon entfallen EUR 626.279,80 auf den Verkauf von Beteiligungen aus dem Anlagevermögen, EUR 30.000,00 erhaltene Provisionen und EUR 3.000,00 Erträge aus der Erbringung von Geschäftsführungsleistungen.

Die Umsatzerlöse wurden realisiert aus dem Verkauf folgender Vermögensgegenstände:

- Restbestand an Aktien der StarDSL AG,
- PS Vermögensverwaltung GmbH, jetzt Autark Group AG.

Der Kaufpreis für die PS VV AG war zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung vollständig gezahlt.

Die Forderung gegen die Käuferin der DGH Deutsche Grundwert Holding AG ist mit einer Grundschuld i.H.v. EUR 350.000,00 besichert. Die Forderungen aus den Kaufverträgen sind i.H.v. TEUR 750,0 in der Bilanz ausgewiesen (siehe hierzu Punkt 4). Die Lieferung der Aktien an die Käufer setzt die vollständige Zahlung des Kaufpreises voraus. Dementsprechend wird eine Lieferverpflichtung in dieser Höhe in der Bilanz gezeigt und die Aktien noch als im Besitz der Gesellschaft befindlich dargestellt.

15 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind Erträge aus Geschäftsbesorgungsverträgen und Vermittlungsprovisionen.

16 Materialaufwand

Der ausgewiesene Materialaufwand dokumentiert die Anschaffungskosten bzw. die Restbuchwerte der im Geschäftsjahr veräußerten Gesellschaftsanteile, Wertpapiere des Anlagevermögens.

Im Einzelnen gliedert sich der Aufwand wie nachfolgend dargestellt:

- Aktien der StarDSL AG	45.081,08 EUR
- Aktien der PS Vermögensverwaltung AG	300.000,00 EUR
- Aktien der DGH (Lieferverbindlichkeit VJ aus Wertaufholung)	294.734,27 EUR

17 Personalaufwand

Im berichteten Geschäftsjahr wurden in den Bereichen Verwaltung und Rechnungswesen Mitarbeiter in Vollzeit sowie in Teilzeit-/Minijobs beschäftigt. Drei Mitarbeiter waren in Vollzeit, fünf Mitarbeiter in sog. Minijobs tätig. Die Personalaufwendungen für diese Mitarbeiter beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 114,3, TEUR 0,3 für pauschale Lohnsteuer und TEUR 17,1 für gesetzliche soziale Abgaben. Im Rahmen des AAG wurden für Krankheitsaufwendungen TEUR 2,3 erstattet.

18 Abschreibungen

Die Forderung gegen die 1. DGH Beteiligungs GmbH i.H.v. TEUR 8,88 mussten wegen der Löschung der Gesellschaft abgeschrieben werden.

Wegen Verjährung von Forderungen wurden mehrere Einzelposten i.H.v. insgesamt TEUR 4,78 abgeschrieben.

19 Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der Gesamtaufwand der sonstigen betrieblichen Aufwendungen für das Geschäftsjahr 2015/2016 hat sich signifikant erhöht und betrug TEUR 286,1 gegenüber TEUR 135,0 im Vorjahreszeitraum. Er gliedert sich in nachfolgende Einzelpositionen:

Beschreibung	30.09.2016	30.09.2015
Beiträge und Gebühren	1.975,65	3.250,76
Werbekosten	3.500,00	3.852,50
Reisekosten	0,00	689,90
Beratung, Geschäfts- und Buchführung	21.550,39	54.786,77
Provisionen	20.000,00	0,00
Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	41,70	72,63
Bewirtungskosten	97,30	169,44
Sonstige Aufwendungen	238.917,12	72.219,69
	286.082,16	135.041,69

Die Sonstigen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen die nicht abzugsfähige Vorsteuer (TEUR 13,0), Haftungsvergütung (TEUR 12,0) Kostenübernahme für Tochtergesellschaften (TEUR 3,8), die Aufsichtsratsvergütungen (TEUR 2,9) und die Bürokostenpauschale (TEUR 36,0).

Die Geschäftsleitung hat sich entschlossen, die verbliebenen Posten des family & friends-Programms abzuwickeln, da es für gescheitert erklärt werden musste. Aus dieser Auflösung entstand der Gesellschaft ein Aufwand i.H.v. TEUR 153,4.

20 Zinsergebnis

Das Zinsergebnis errechnet sich wie folgt:

	30.09.2016	30.09.2015
Zinsaufwand aus aufgenommenen Darlehen	17.642,73	17.421,59
Zinsertrag aus ausgereichten Darlehen	20.166,60	17.874,50
	2.523,87	452,91

21 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Auf Wertpapiere des Anlagevermögens (dauerhafte Wertminderung der Anteile an der advantec Vermögensverwaltungs AG) und des Umlaufvermögen (Insolvenz der Protektus AG) wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Abschreibungen i.H.v. EUR 168.161,33 vorgenommen.

Sonstige Angaben

Vertretung und Geschäftsführung

Die Vertretung, Haftung und Geschäftsführung der Gesellschaft erfolgte im abgelaufenen Geschäftsjahr durch die persönlich haftende Gesellschafterin advantec Management AG.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind die satzungsgemäß festgelegten Haftungsvergütungen gezahlt worden. Grundlage für die Berechnung der Vergütung an die advantec Management AG ist die mit Beschluss der Hauptversammlung geregelte Haftungsvergütung (§ 9 der Satzung vom 24.04.2009) der persönlich haftenden Komplementärin advantec Management AG zum 01.01.2009. Die jährliche Haftungsvergütung des persönlich haftenden Gesellschafters beträgt 0,25% des Eigenkapitals der Gesellschaft zum jeweiligen Geschäftsjahresende, aber mindestens EUR 12.000,00.

Die Gesellschaft vergütet ferner der geschäftsführenden Komplementärin für die Bereitstellung der Infrastruktur eine entsprechende Bürokostenpauschale. Der vereinbarte Betrag hierfür beläuft sich auf EUR 3.000,00 monatlich.

Geschäftsleitung der Komplementärgesellschaft

Vom 01.10.2015 bis zum 30.09.2016 und darüber hinaus war

Herr Bankfachwirt Bernd Henke, Berlin

zum Vorstand der Komplementärin bestellt.

Über das Geschäftsjahresende 2015/2016 zum 30.09.2016 hinaus haben sich keine Veränderungen im Vorstand der Komplementärgesellschaft ergeben.

Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2015/2016 waren

- a) Herr Rechtsanwalt Andreas Gemeinhardt (Vorsitzender), Berlin,
- b) Herr Klaus-Peter Wehner, Fondsmanager, Berlin,
- c) Frau Ingrid Abel, Kauffrau, Berlin,

zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats wurden im Geschäftsjahr 2015/2016 für ihre Aufwendungen im Zusammenhang mit dieser Tätigkeit wie vereinbart finanziell entschädigt.

Änderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrates über den 30.09.2016 hinaus sind bis zum Tag der Erstellung des Jahresabschlusses nicht erfolgt.

Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften

Angaben zu den Aktien der Gesellschaft

Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum Geschäftsjahresende 2015/2016 am 30.09.2016 unterteilt in 3.283.500 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Jede Aktie begründet hierbei einen Gesellschaftsanteil (Stimm- und Bezugsrecht) von EUR 1,00 des Grundkapitals i.H.v. EUR 3.283.500,00. Die Wertpapierkennnummer lautet A0E95R. Die Aktie der Gesellschaft wird im Freiverkehr der Börse Hamburg gehandelt.

Kapitalmaßnahmen

Die Höhe des gezeichneten Kapitals der Gesellschaft hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht verändert.

Über das Ende des Geschäftsjahres 2015/2016 hinaus haben sich keine weiteren Änderungen im Grundkapital der Gesellschaft ergeben. Kapitalmaßnahmen sind gegenwärtig nicht geplant.

Anteilsbesitz (mindestens 20%) gem. § 285 Nr. 11 HGB

Name, Sitz	Grundkapital [TEUR]	Anteil [TEUR]	Beteiligung [%]	Eigenkapital [TEUR]	per	Ergebnis [TEUR]	per
1. DGH Beteiligungen GmbH, Berlin	25,0	100,0	100,00				
advantec Vermögensverwaltung AG, Berlin	50,0	50,0	100,00	30,5	31.12.2015	-9,1	31.12.2015
DGH Deutsche Grundwert Holding AG, Berlin	400,0	400,0	100,00	-9,9	31.12.2015	35,7	31.12.2015
Innovativ Capital AG, Berlin	1.000,0	451,4	45,10	876,3	31.12.2015	-3,8	31.12.2015
orgAnice GmbH, Berlin	332,0	332,0	100,00	-560,6	30.09.2015	-62,1	30.09.2015
orgAnice International GmbH, Berlin	130,0	130,0	100,00	117,8	31.12.2015	-0,8	31.12.2015
Protector 22. Vermögensverwaltungs GmbH, Berlin	25,0	25,0	100,00	24,5	30.09.2015	0,0	30.09.2015
Autark Group AG, Berlin (vorm. PS Vermögensverwaltung AG)	400,0	100,0	25,00	400,0	31.12.2015	30,7	31.12.2015
Pütz Vermögensverwaltung AG, Berlin**	400,0	99,9	24,99	345,0	31.12.2015	-8,1	31.12.2015

**Die Pütz Vermögensverwaltung AG wurde am 13.12.2016 verkauft.

Wechselseitige Beteiligungen

Innovativ Capital AG

Die Gesellschaft ist mit 451.441 Stückaktien zum Nennbetrag von EUR 1,00 je Stück an der Innovativ Capital AG beteiligt. Dies entspricht bei einem Grundkapital der Gesellschaft von EUR 1.000.000,00 einem Anteil von 45,1%.

Die Innovativ Capital AG hält 90.000 Stückaktien der Gesellschaft mit einem Nennbetrag von EUR 1,00 je Stückaktie. Bei einem Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 3.283.500,00 entspricht das einem Geschäftsanteil von 2,7%.

Ergebnisverwendung

Der im Geschäftsjahr 2015/2016 erwirtschaftete Jahresfehlbetrag i.H.v. EUR 462.626,56 wird gemäß § 58 Abs. 1 Satz 3 AktG auf neue Rechnung vorgetragen

Es ergibt sich somit gem. § 158 Abs. 1 AktG ein Bilanzverlust zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres i.H.v. EUR 3.810.590,18.

* * * * *

Berlin, den 7. Februar 2017

i. O. gez. Bernd Henke
Vorstand der Komplementärin
advantec Management AG, Berlin

Lagebericht

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Allgemeines

Die allgemeinen Rahmenbedingungen des Geschäftes mit Börsenmänteln gestaltet sich schwierig und aufwändig. Das Interesse ist zurückgegangen und nur durch strukturierte Marketingideen und zielgruppenorientierte Werbung zu wecken. Anbieter von Börsenmänteln sind am Markt kaum noch zu finden, was zum Einen positiv für zukünftige Geschäftspotentiale ist und andererseits den Rückgang des Interesses am Erwerb von Börsenmänteln widerspiegelt.

Der Kurs der Kostenminimierung der vergangenen Jahre wurde fortgesetzt. Dies geschah letztlich im Interesse der Existenzsicherung der Gesellschaft.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2015/2016 betrug das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft unverändert zum Vorjahr EUR 3.283.500,00, eingeteilt in 3.283.500 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien. Kapitalerhöhungen wurden im Berichtszeitraum nicht durchgeführt. Kapitalherabsetzungen sind gegenwärtig nicht geplant.

Das Geschäft mit börsennotierten Aktiengesellschaften ist nach wie vor das wesentliche Geschäftsmodell der Gesellschaft. Ausschlaggebender Beweggrund von Investoren und Anlegern beim Erwerb von Börsenmänteln ist der zeitliche Faktor. Mantelverkäufe werden das aktive Betätigungsfeld der Gesellschaft bleiben, das Modell ist nach wie vor tragfähig.

Zukünftig soll der Umschlag der Mäntel effizienter gestaltet werden, um die Verfügbarkeit von Kapital zu optimieren, aber auch um Verwaltungsressourcen und Vorhaltekosten zu minimieren. Dies erfordert eine kontinuierliche Verbesserung aller eingebundenen Prozesse im Unternehmen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden nur wenige Mantelverkäufe realisiert.

Investitionen

Die Mittel der Gesellschaft wurden im Geschäftsjahr 2015/2016 für den Zukauf von Aktien genutzt.

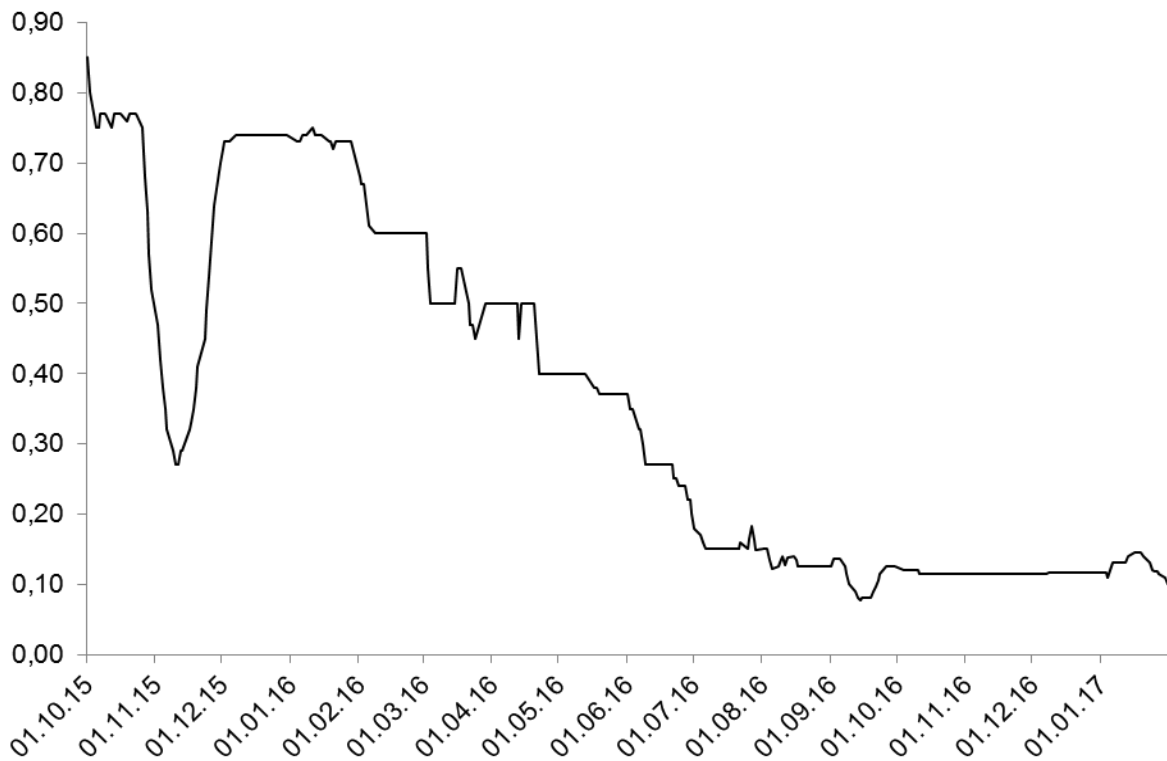
Alle Angaben in TEUR	30.09.2016	30.09.2015
Zukauf Aktien Confidence Holding AG	170,06	67,38
Zukauf Aktien Innovativ Capital AG	0,00	15,00
Aktien Confidence Center Information Logistics AG	150,87	0,00
	320,93	82,38

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015/2016 waren Wertberichtigungen auf Finanzanlagen sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens i.H.v. TEUR 168,16 erforderlich.

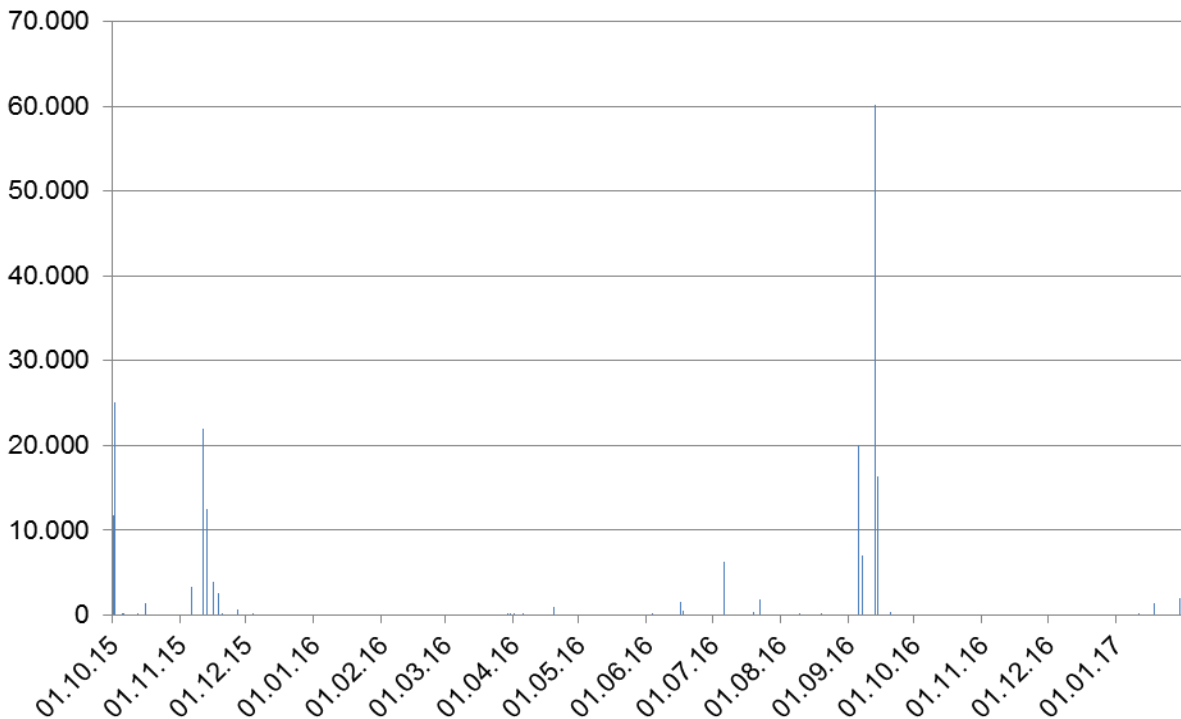
Die aktuellen Beteiligungsquoten der Gesellschaft sind im Abschnitt „Erläuterungen zur Bilanz“ Abschnitt 1 „Anteile an verbundenen Unternehmen“ aufgeschlüsselt.

Die advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin, weist zum Ende des Geschäftsjahres 2015/2016 ein Grundkapital in Höhe von EUR 3.283.500,00 aus. Die Deckung des Grundkapitals durch das buchmäßige Eigenkapital verringerte sich durch den Jahresfehlbetrag zum Bilanzstichtag 30.09.2016 von 80,5% im Vorjahr um 13,7% auf 66,8%.

Kursentwicklung Börse Hamburg
01.10.2015 bis 31.01.2017



gehandelte Stücke Börse Hamburg
01.10.2015 bis 31.01.2017



Der Vorstand der die Gesellschaft vertretenden advantec Management AG hat am 13.01.2017 mit Zustimmung des Aufsichtsrates beschlossen, die Notiz der Aktien der Gesellschaft im Freiverkehrsegment der Hamburger Börse zu widerrufen. Der Antrag auf Einstellung der Notiz wurde am gleichen Tag gestellt.

Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema kann die Ertragslage wie folgt dargestellt werden:

Alle Angaben in TEUR	2015/2016	2014/2015
Betriebliche Erlöse/Erträge		
Umsatzerlöse aus Aktienverkäufen (börsennotierte, handelbare Aktien)	659,3	204,0
Sonstige betriebliche Erträge	112,7	497,5
Zinsen und ähnliche Erträge	20,2	17,9
Betriebliche Gesamtleistung	792,2	719,4
Erlösminderungen		
Anschaffungskosten der veräußerten Wertpapiere, der Beteiligungen und der Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-639,8	-171,7
Betriebliches Rohergebnis	152,4	547,7
Betriebliche Aufwendungen		
Geschäftsführungs- und Haftungsvergütung	-21,6	-54,8
Personalkosten und gesetzliche Sozialleistungen	-129,4	-143,0
Sonstige Aufwendungen	-264,5	-80,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17,6	-17,4
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	- 280,7	252,2
Abschreibungen		
Abschreibungen auf Forderungen	-13,7	0,0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-168,2	-0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 462,6	252,2
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	- 462,6	252,2

Die mittel- bis langfristige Ertragslage der Gesellschaft wird positiv eingeschätzt, da sich voraussichtlich weiterhin Umsätze aus dem Börsenmantelgeschäft generiert lassen.

Vermögenslage

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema stellt sich die Vermögenslage wie folgt dar:

Alle Angaben in TEUR	2015/2016	2014/2015
Aktiva		
Sachanlagen	0,0	0,0
Finanzanlagen	1.356,4	1.425,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	1.689,5	2.430,9
Wertpapiere des Umlaufvermögens	50,0	173,1
Liquide Mittel	0,9	0,9
Summe Aktiva	3.096,8	4.030,4
Passiva		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64,2	80,0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	334,2	338,9
Sonstige Verbindlichkeiten	516,9	871,1
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	96,3
Summe Passiva	915,3	1.386,3
Eigenkapital	2.181,5	2.644,1
Eigenkapital durch Gesamtkapital	66,80%	80,53%
Eigenkapitalentwicklung zum Vorjahr	-13,73%	+10,54%

Finanzlage

Die Finanzlage des Unternehmens ist nicht mehr so stabil wie in den Vorjahren, da wie bereits erwähnt, das Börsenmantelgeschäft sehr schwierig ist. Trotzdem bietet die zu Beginn des neuen Geschäftsjahres bestehende Liquiditätsstruktur die Grundlage für eine mittelfristige Finanzierung aller Aktivitäten der Gesellschaft. In Kombination mit der Erbringung von Beratungs- und Dienstleistungen kann der Finanzmittelbedarf zur Gewährleistung des Geschäftsbetriebes gedeckt werden.

Mittel- bis langfristig wird es weiterhin durch Beteiligungsveräußerungen, Kapitalerhöhungen oder Inanspruchnahme von Fremdmitteln notwendig, die Finanzierungsbasis der Gesellschaft zu optimieren, damit alle Geschäftsfelder weiterentwickelt und ausgebaut werden können.

Verbindlichkeiten bestehen gegenwärtig insbesondere in Form von Darlehensverbindlichkeiten gegenüber dem verbundenen Unternehmen Innovativ Capital AG. Ferner besteht nur noch gegenüber einem Verbundenen Unternehmen eine geringe Einlageverpflichtung.

Eine detaillierte Aufgliederung hierzu ist im Anhang des Jahresabschlusses zu finden.

Risiken der künftigen Entwicklung

Allgemeines

Das grundsätzliche Risiko der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft im Kerngeschäftsfeld besteht in der Entwicklung der Beteiligungsunternehmen.

Verfehlen die bestehenden Investments dauerhaft die in sie gesetzten Erwartungen oder führen unter ungünstigsten Umständen zu einem Totalausfall, würde die Gesellschaft in ihrem wirtschaftlichen Bestand nur dann bedroht, wenn der größte Teil des Beteiligungsportfolios vollständig und unwiederbringlich wertberichtigt werden müsste, ohne dass Rückgriffsmöglichkeiten aus Haftungsübernahmen bestehen. Ein derartiges Gefährdungspotential ist in der Gesellschaft gegenwärtig nicht erkennbar.

Im Geschäftsbereich der Veräußerung von börsennotierten Aktiengesellschaften (Börsenmantelgeschäft) und der Veräußerung von GmbH-Mänteln ist es von wesentlicher Bedeutung, dass es gelingt, die Zeitspanne zwischen dem Erwerb der Anteile, der Börseneinführung der Aktien und der Veräußerung der Anteile an den potentiellen Investor möglichst kurz zu gestalten und die damit verbundene Kapitalbindung zu reduzieren.

Für die bestehenden Beteiligungen ist ferner das Risiko der weiteren Finanzierung der Geschäftsmodelle zu beachten. Ohne neues Eigenkapital oder die Finanzierung durch Risikokapitalgeber ist die Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften in der Regel nicht plangemäß möglich, sofern sich die Unternehmen nicht bereits aus dem eigenen Cashflow finanzieren können. Die Werthaltigkeit der Beteiligungen ist somit nur dann gegeben, wenn die weitere Finanzierung der Gesellschaften sichergestellt ist oder zumindest kurzfristig gesichert werden kann.

Rechtliche Risiken

Derzeit bestehen keine substantiellen rechtlichen Risiken.

Risikokontrolle

Die Beteiligungsunternehmen sind verpflichtet regelmäßig, umfassend und aktuell Bericht zu erstatten. So können frühzeitig Risiken erkannt und Maßnahmen eingeleitet werden.

Durch eine weitgehende Zentralisation der Buchhaltungen der beteiligten Unternehmen ist eine ständige und umfassende Kontrolle gegeben.

Durch die engen personellen Verflechtungen ist es den Vorständen ferner möglich, umfassend über die Geschäftstätigkeiten der Beteiligungen informiert zu bleiben.

Hinzu kommen, soweit möglich, weitgehende Zustimmungsvorbehalte für geschäftliche Maßnahmen von besonderer Bedeutung. Bei Aktiengesellschaften wird dies möglichst durch Besetzung von Aufsichtsratsposten institutionell verankert, bei der Beteiligung an einer GmbH werden die Zustimmungsvorbehalte über privatrechtlich geschlossene Konsortial-, Gewährleistungs- und Beteiligungsverträge vereinbart.

Forschung und Entwicklung/Zweigniederlassungen

Forschung und Entwicklung werden nicht unmittelbar betrieben und Zweigniederlassungen nicht unterhalten.

Schlusserklärung gem. § 312 Abs. 3 AktG

Die persönlich haftende Gesellschafterin erklärt gemäß § 312 Abs. 3 AktG, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die ihr in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem das Rechtsgeschäft vorgenommen oder die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhielt und dadurch, dass die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, nicht benachteiligt wurde.

* * * * *

Berlin, den 24. Februar 2017

i. O. gez. Bernd Henke
Vorstand der Komplementärin
advantec Management AG, Berlin

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat nahm im Geschäftsjahr 2015/16 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben und Pflichten wahr. Auf die Beurteilung der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft und die Diskussion wichtiger Sachthemen wurde besonderes Augenmerk gelegt. Der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin, advantec Management AG, wurde bei der Führung des Unternehmens überwacht und begleitet. Der Aufsichtsrat hat sich dabei von der Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt.

Der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin (im Folgenden phG genannt) informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Lage des Unternehmens.

Der Aufsichtsrat wurde in wichtige Entscheidungen eingebunden. Außerhalb der Aufsichtsratssitzungen wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrats regelmäßig vom Vorstand der phG über die aktuelle Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorgänge im Unternehmen unterrichtet.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr fanden zwei Aufsichtsratssitzungen statt. In der Sitzung am 30.10.2015 waren die Aufsichtsratsmitglieder Andreas Gemeinhardt und Klaus-Peter Wehner, der Vorstand der phG, Bernd Henke, und der Bilanzbuchhalter René Matthes anwesend.

In der Aufsichtsratssitzung wurde der vorläufige Jahresabschluss vorgestellt. Der Wirtschafts- und Liquiditätsstatus der Gesellschaft wurde erörtert, dabei ging Herr Henke auf die einzelnen Positionen des Jahresabschlusses ein und erläuterte sie. Beim Tagesordnungspunkt Stand der Mantelverkäufe wies er besonders darauf hin, dass aus bereits erfolgten Mantelverkäufen noch Forderungen ausstehen, die zum Teil mit Aktien besichert sind.

Im Gegensatz zum Vorjahr konnte die Höhe der ausstehenden Einlagen erheblich reduziert werden.

In Weiteren berichtete der Vorstand der phG im Einzelnen über die Entwicklung der Beteiligungen und erörterte den Stand der anhängigen Klagen. Der Vergleich mit der MBB Projects AG, über den der Vorstand der phG in der letzten Hauptversammlung berichtet hatte, befindet sich weiterhin in einer Phase des Stillstands, da die gegnerische Seite die Forderung nicht bedienen kann. Anschließend wurde auf die Kursentwicklung der Gesellschaft eingegangen und der Vorstand der phG gab einen Ausblick des Börsenmantelgeschäfts.

Am 11.04.2016 fand die zweite Aufsichtsratssitzung statt, an der alle Aufsichtsratsmitglieder, der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin und der beauftragte Bilanzbuchhalter teilgenommen haben.

Herr Henke erläuterte den Zwischenabschluss per 02.03.2016.

Die Rechtsstreitigkeiten, über die Herr Henke bereits in der ersten Aufsichtsratssitzung des Geschäftsjahres Ausführungen machte, haben sich dahingehend entwickelt, dass das Klageverfahren gegen die Gesellschaft in die zweite Instanz gegangen sind und der Vergleich mit der MBB Projects AG immer noch kein Ergebnis erzielt hat. Des Weiteren wurde die Tagesordnung für die Hauptversammlung am 28.06.2016 diskutiert und abschließend die Zukunftsaussichten der Gesellschaft und der Beteiligungen erörtert.

Der von dem Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin vorgelegte und nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellte Jahresabschluss nebst Lagebericht der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA zum 30. September 2016 wurde von uns geprüft. Es werden keine Einwendungen durch den Aufsichtsrat erhoben. Der Aufsichtsrat schlägt der Hauptversammlung vor, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015/2016 zu billigen.

Der ebenfalls dem Aufsichtsrat vorgelegte Abhängigkeitsbericht wurde von uns geprüft. Im Ergebnis der Prüfung sind keine Anhaltspunkte ersichtlich, dass Rechtsgeschäfte oder Maßnahmen nicht vollständig erfasst worden sind. Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts waren nicht zu erheben.

Für das Geschäftsjahr 2015/16 weist der Jahresabschluss einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 462.626,56 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von Euro 3.810.590,18.

Der Aufsichtsrat dankt der Unternehmensleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre engagierten Leistungen im Geschäftsjahr 2015/2016.

* * * * *

Berlin, den 25. April 2017

i. O. gez. Andreas Gemeinhardt
Vorsitzender